

**SPÄTJAHRESPOST**

**DER SPÖ BAD ZELL**

**Seit der Frühlingsausgabe wurden in den Ausschüssen und im Gemeinderat eine Vielzahl von Beschlüssen und Vorschlägen diskutiert. Im Folgenden liefern wir einen Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderats.**

**Alle Gemeinderatsprotokolle finden Sie auf unserer Website.**

Die meiste Arbeit läuft aber außerhalb des Gemeinderats – bei Ausschusssitzungen, die unter Ausschluss der Öffentlichkeit geführt werden – ab. Diese Vorgehensweise ist in der Gemeindeordnung so geregelt, weshalb die Protokolle nicht veröffentlicht werden dürfen. Über die Inhalte darf aber Auskunft gegeben werden. Wenn Sie dazu Fragen haben, melden Sie sich bei den zuständigen Mitgliedern.

## SITZUNG VOM 29. JUNI 2022

### **Neubau der Rot-Kreuz-Ortstelle: Einstimmiger Beschluss**

Als Standort ist das Grundstück 778/3 (bei der Ortseinfahrt Gillhofer) festgelegt. Der Gemeinde entstehen durch den Bau keine Kosten, der Gemeindeanteil wird zu 100% vom Land OÖ refundiert. Baustart ist frühestens 2024 und spätestens 2026.

### **Mittelfristiger Ergebnis- und Finanzplan: Einstimmiger Beschluss**

Folgende Prioritätenreihung wurde beschlossen:

1. Amtsgebäude Neubau
2. Rot-Kreuz-Dienststelle Neubau
3. Gemeindestraßenbau Fröhlichsiedlung und Siedlungsstraße Riegl-Ost
4. Ankauf Radlader

Obwohl der Bau des Amtsgebäudes noch in weiter Zukunft liegt, muss es im mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplan erfasst sein, um die weiteren Schritte des Landes OÖ einzuleiten.

### **Agenda-21-Prozess: 23 Stimmen dafür, 2 Stimmen dagegen**

Im Zuge der Gemeinderatsklausur wurde die Notwendigkeit eines Agenda-21-Prozesses klar, in dem Konzepte für die zukünftige Entwicklung ausgearbeitet werden. Dieser Prozess wird vom Land OÖ zu 75% bis max. 18.000 Euro gefördert.

Wir von der SPÖ unterstützen grundsätzlich einen solchen Prozess, sind jedoch der Meinung, dass Prioritäten gesetzt sollten und nicht der ganze zur Verfügung stehende Fördertopf ausgeschöpft werden sollte. Auch wenn die Kosten für die Gemeinde überschaubar bleiben, sind die Gelder des Landes unser aller Steuergeld, mit dem achtsam umgegangen werden muss.



**AUS DEM  
GEMEINDERAT**

# SITZUNG VOM 13. OKTOBER 2022

## **Bericht des Prüfungsausschusses: Einstimmige Kenntnisnahme**

Die Berichte wurden geprüft und für richtig befunden. Aktueller Kontostand auf der Raiffeisenbank ist EUR 79.806,77 und bei der Sparkasse einen negativen Saldo von EUR 160.422,52.

Der Ausschussobmann Peter Hofer will im Prüfungsausschuss ein neues Tool einführen, mit dem die Kosten jedes einzelnen Kostenpunktes im Lauf der Zeit verglichen werden können. Diese Art der Kosten- und Ausgabenprüfung ist in der Privatwirtschaft Standard und soll nun auch in der Gemeinde Anwendung finden. Leider darf die Gemeinde Peter Hofer nicht mit den erforderlichen Daten versorgen, da diese nur in Anwesenheit aller Prüfungsausschussmitglieder begutachtet werden dürfen. Mithilfe eines derartigen Tools könnte man Abweichungen schnell und effizient feststellen und Gegenmaßnahmen einleiten. Die reine Belegprüfung ist dagegen Zeitverschwendung. Wir hoffen auf gute Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister und den Verantwortlichen der Gemeinde, damit dieses Projekt möglichst bald umgesetzt werden kann.

## **Nachtragsvoranschlag 2022: Einstimmige Annahme**

Der Nachtragsvoranschlag ist auf der Website der Gemeinde Bad Zell veröffentlicht. Grundsätzlich ist festzuhalten, dass sich die Gemeindefinanzen sehr positiv entwickelt haben. So konnte das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von ursprünglich – EUR 93.800 auf + EUR 90.900 um EUR 184.700 verbessert werden. Dies ist einerseits auf erhöhte Ertragsanteile sowie verbesserte Altstofferlöse und andererseits auf eine Sonder-Bedarfszuweisung des Landes OÖ zurückzuführen. Die Sonder-Bedarfszuweisung von EUR 72.100 wurde der Allgemeinen Haushaltsrücklage zugeführt.

## **Löschfahrzeug für die FF Erdleiten: Einstimmiger Beschluss**

Im Jahr 2026 soll das Löschfahrzeug der FF Erdleiten laut Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplanung getauscht werden. Es ist mit Kosten in der Höhe von etwa EUR 325.000 zu rechnen. Der Eigenmittelanteil der Gemeinde beträgt ca. EUR 150.000.



## **Flächenwidmungsplan (Carlin, Galgenbühel)**

Der Bürgermeister informiert, dass hinsichtlich des am 24.03.22 einstimmig beschlossenen Flächenwidmungsplanes eine Mitteilung von Versagensgründen des Landes OÖ vorliegt. Darin heißt es exemplarisch (Genau nachzulesen im Gemeinderatsprotokoll):

- Das Örtliche Entwicklungskonzept sieht nur geringfügige Abrundungen und Erweiterungen im Südwesten und Südosten vor – dieser Fall wäre eine Ausdehnung der Baulandwidmung.
- Es liegt kein öffentliches Interesse vor, dieses Entwicklungskonzept zu ändern.
- Das Grundstück 383/6 (unbebauter Grund mitten in der Fröhlichsiedlung) steht im selben Eigentum und ist noch unbenutzt. Somit ist ein Baulandbedarf nicht zu begründen.
- Bei einer solchen Insellösung würden weitere Baulücken entstehen. Es wäre zuerst das Grundstück, das die Siedlung schließt, umzuwidmen, anstatt eines, das alleine in der Wiese stehen würde.

Zur Abstimmung kam nur die Kenntnisnahme des negativen Berichts, eine Baulandsicherungsvereinbarung von 5 Jahren mit anschließendem Vorkaufsrecht der Gemeinde und das Absenden einer Stellungnahme vom Ortsplaner. Wir fordern den Bürgermeister nun auf, einen Kompromiss mit der Familie zu suchen. Es sollte entweder das Entwicklungskonzept im Ganzen (inklusive Baulandsicherungsvertrag und Vorkaufsrecht der Gemeinde) akzeptiert werden, was zu insgesamt vier Einfamilienhaus-Parzellen führen würde, oder der vorhandene Baugrund verwendet werden, um somit Baulücken zu schließen und keine weiteren entstehen zu lassen.



# LIEBE GEMEINDEBÜRGERINNEN UND BÜRGER!

Bad Zell entwickelt sich in eine positive Richtung. Das Gemeindebudget 2022 ist ausgeglichen, soziale Projekte konnten verwirklicht werden und die Infrastruktur wird laufend saniert und auf Stand gehalten. Dies alles wird möglich durch die konstruktive Zusammenarbeit im Gemeinderat, in dem verschiedene Meinungen akzeptiert werden und effektiv an den aktuellen „Baustellen“ gearbeitet wird.

Die SPÖ Bad Zell sieht sich aber nicht nur als Verwalter des Status Quo, sondern als Gemeinschaft von Menschen, die zukunftsfähige Konzepte sucht, die die positive Entwicklung der Marktgemeinde für viele Jahre garantieren sollen. So stehen wir für moderne Raumkonzepte, die den Bodenverbrauch und die Zersiedlung senken und ebenso preiswerten Baugrund für junge Bad Zeller Familien garantieren sollen. Weiters arbeiten wir mit den anderen Parteien im Gemeinderat daran, dem stärker werdenden Leerstand im Ortskern entgegenzuwirken und Bad Zell weiter als attraktiven Unternehmensstandort durch nachhaltige Entwicklungskonzepte zu promoten. In Zukunft stellen sich also eine Vielzahl von Aufgaben, die gut durchdachte und zukunftsfähige Konzepte erfordern. Wir sind aber zuversichtlich, diese Lösungen in Zusammenarbeit mit dem gesamten Gemeinderat, den Vereinen sowie den Inputs von Bürgerinnen und Bürgern zu finden und umzusetzen.

Aus der Partei gibt es dieses Mal nicht viel zu berichten. Wir sind weiterhin 14 Mitglieder. Da sich auch die Parteifinzen positiv entwickeln, haben wir uns entschieden, die Unterstützung der Ortsgruppe des Pensionistenverbandes zu erhöhen.

An dieser Stelle möchten wir auch noch Mag. Michael Lindner zur Wahl zum Landespartei Vorstand am Landesparteitag vor über 1000 Menschen gratulieren.

Lukas Galli und David Diesenreither



## AUS DEM AUSSCHUSS FÜR NATUR, KLIMA, UMWELT UND REGIONALITÄT

Die Themen dieses Ausschusses sind so aktuell wie nie. Nicht nur die Bekämpfung des Klimawandels sowie die Anpassung an dessen merkbare Folgen, sondern auch die hohen Energiepreise, ausgelöst durch den Krieg in der Ukraine, machen uns allen zu schaffen. Energiesparen ist somit doppelt so wichtig geworden. Die finanzielle Situation der Kommunen lässt jedoch zu wünschen übrig, auch wenn es für Energie- und Umweltprojekte zahlreiche Fördermöglichkeiten gibt. Viele Ansatzpunkte zum Umweltschutz liegen außerhalb unseres direkten Einflussgebiets. Einerseits gibt es Verantwortlichkeiten beim Bund, der gesetzliche Grundlagen und Anreize für Umweltschutz schafft, andererseits liegt es an jedem Bürger persönlich, seinen Lebensstil ressourcenschonend und umweltverträglich zu gestalten, angefangen bei der Mülltrennung über die täglichen Kaufentscheidungen bis hin zur Frage der Mobilität. Dazu können wir als Ausschuss über die Vorbildwirkung der Gemeinde, Anreizsysteme sowie Bewusstseinsbildung beitragen. Die letztliche Entscheidung verbleibt aber bei jedem Einzelnen. Aktuelle Diskussionspunkte sind die Errichtung eines Trinkwasserbrunnens im Bereich des neu errichteten Outdoor-Fitnesspark bzw. dem Spielplatz im Kurpark, um die Trinkwasserversorgung ohne den Kauf von Einwegflaschen zu ermöglichen.

Weiters wird ein genauer Blick auf den Baumbestand der Gemeinde gelegt, um die Stückzahl zumindest nicht zu verringern, wenn möglich eher auszubauen und den Zustand des Bestandes im Blick zu behalten.

Wichtig ist uns auch, sparsam mit Energie umzugehen, um mit gutem Beispiel voranzugehen. Dabei bleibt zu erwähnen, dass das große Fernziel, als Gemeinde energieautark zu werden, durch den fehlenden Ausbau von Hochspannungsleitungen weiter in die Zukunft rückt. Der Wille zur privaten Energiegewinnung durch Photovoltaik-Anlagen ist durchaus gegeben, jedoch scheitert es aktuell an der Infrastruktur, da kaum noch zusätzliche Einspeisungen ins Stromnetz möglich sind.

Im Bereich der Bewusstseinsbildung werden wir versuchen, für Häuslbauer bzw. Bürger die einen Umbau anstreben, Informationsveranstaltungen zu nachhaltigen Bauweisen und ressourcenschonenden Innovationen mit Fachleuten abzuhalten.

Auch der Katastrophenschutz fällt in unseren Ausschuss. Ganz intensiv mit diesem Thema hat sich David Diesenreither befasst, der gemeinsam mit den Verantwortlichen ein praxistaugliches Konzept entwickelt, um die Sorge vor allem vor dem „Black-Out“, das momentan in aller Munde ist, abzuschwächen.

Um der Vielfalt und Verantwortung des Ausschusses gerecht zu werden, habe ich im vergangenen halben Jahr den Lehrgang zum Umweltreferenten in Gemeinden des Landes OÖ absolviert und möchte die vielfältigen Expertenvorträge aber vor allem die Vernetzung und den Erfahrungsaustausch mit anderen Gemeinderäten nicht missen.

Insgesamt möchte ich zu guter Letzt die engagierte und konstruktive Zusammenarbeit über die Parteigrenzen hinweg betonen und mich dafür bei allen Mitgliedern herzlich bedanken!

# BRENNPUNKT: ENERGIE

Wir alle sind von den hohen Energiepreisen betroffen. Um Kosten zu senken, versucht man, weniger Kilowattstunden zu verbrauchen. Was aber ist eine Kilowattstunde? Watt ist die Einheit der Leistung. Eine Wattstunde ist die Energiemenge die bei einer Leistung von 1 Watt innerhalb einer Stunde umgesetzt wird. Die Kilowattstunde ist das Tausendfache einer Wattstunde. Ein Notstromaggregat hat beispielsweise 2,5 kW. Läuft der Motor nun eine Stunde lang, wurden 2,5 kWh erzeugt. Hat ein Elektrogerät einen angegebenen Verbrauch von 400 Watt, verbraucht es in einer Stunde 0,4 kW. Kilowattstunden können auch in kcal angegeben werden: 1 kWh entspricht rund 860,4 kcal.

Ein durchschnittlicher 2-Personen Haushalt in Österreich verbraucht im Jahr 2500 kWh. Was kann man nun aber mit einer kWh machen? Zur Orientierung ein Vergleich:

- 24 Stunden Standard Kühlschrank BJ 2002
- 75 Stunden Standard Kühlschrank BJ 2021
- 30 Minuten Föhnen
- 6 Stunden Playstation spielen
- Eine Ladung Wäsche mit 60° waschen
- 13 Stunden fernsehen mit modernem 55" LED
- 7 Stunden fernsehen mit modernem 65" LED
- 1 Stunde mit der kleinen Flex arbeiten
- 15 Hemden bügeln
- 2500 Mal mit einem elektrischen Rasierer rasieren
- 50 Stunden am Laptop arbeiten
- 4 Stunden am Stand PC arbeiten
- 100 Stunden das Radio laufen lassen



## AUSSCHUSS FÜR INFRASTRUKTUR

### **In unserem Ausschuss wurden bis jetzt folgende Themen bei den Sitzungen behandelt:**

- Zubau Kindergarten/Krabbelstube
- Anschlussgebühren für das aktuelle Jahr 2022
- Grabungsordnung, welche bei der nächsten Gemeinderatssitzung beschlossen wird
- Straßen und Wasserleitungserneuerung Fröhlichsiedlung Teil 1

Vorab möchten wir uns für die gute Zusammenarbeit im Ausschuss bedanken.

Der Zubau des Kindergartens sowie der Krabbelstuben war eine wichtige Investition in die Zukunft unserer Gemeinde. Durch die Vergrößerung des Betreuungsangebotes kann die Gemeinde ihre Attraktivität bei Familien steigern. Der Zubau wurde im September offiziell eröffnet. Hierbei möchten wir uns bei den ausführenden Firmen für die schnelle und saubere Arbeit bedanken.

Aufgrund der vielen Leitungsführungen und Grabungen am öffentlichen Gut wurde das Thema Grabungsordnung in unserem Ausschuss behandelt. Bei einigen unserer Nachbargemeinden ist diese Ordnung bereits seit Jahren aktiv und wird als sehr positiv angesehen. Das Ziel der Grabungsordnung ist, dass jede Grabung an öffentlichen Straßen seitens der Ausführenden wieder in den Urzustand gebracht werden muss. Das heißt, es gibt eine Vorgabe, wie die Straße wieder hergestellt werden. Dies soll einerseits der Gemeinde die Kosten für die Herstellung bei nicht ordnungsgemäßer Wiederherstellung ersparen, andererseits auch die Qualität unserer Gemeindefahrstraßen langfristig sichern.

Ebenso wurde in der Fröhlichsiedlung mit der Sanierung der Wasserleitungen und der Siedlungsstraße ein großes und wichtiges Infrastrukturprojekt beschlossen. Die Firma Kern in Tragwein führte hier die Grabungs- und Sanierungsarbeiten durch. Die Asphaltierungsarbeiten erfolgten durch die Firma Swietelsky. Bei diesem Projekt wurde die Wasserleitung mit den Hauszuleitungen erneuert und anschließend die Straße mit samt dem Unterbau neu hergestellt.

# AUS DEM PRÜFUNGSAUSSCHUSS

In den diesjährigen Sitzungen des Prüfungsausschusses gab es stets konstruktive Gespräche und Diskussionen unter allen beteiligten Parteien. Die geprüften Belege sowie das Ukraine-Spendenkonto konnten für in Ordnung befunden werden. Um die Effizienz im Prüfungsausschuss zu verbessern und auch ein Management-Tool zur Hand zu haben, wird aktuell immer noch an einem Power BI Tool gearbeitet. Mithilfe dieses Tools können Kosten-Abweichungen im Vergleich zum Vorjahr und Budget sehr schnell entdeckt und Gegenmaßnahme ergriffen werden. Aktuell sind wir am Abklären, wie wir die benötigten Daten in einem ausreichenden Detaillierungsgrad bekommen können. Dazu möchte ich mich bei Herrn Josef Höfer sowie Bürgermeister Martin Moser für die Unterstützung bedanken.



## AUSSCHUSS FÜR KULTUR, WIRTSCHAFT, TOURISMUS, FREIZEIT UND SPORT, REGIONALENTWICKLUNG

Am Freitag dem 23. September 2022 wurde im Kurpark der neue Outdoor Fitnesspark feierlich durch unseren Bürgermeister Martin Moser und den Obmann des Kulturforums Bad Zell Johann Hinterreiter eröffnet. Mit neun Fitnessgeräten ist wirklich für jeden etwas dabei! Die Geräte funktionieren alle mit dem eigenen Körpergewicht und können dank kleiner Beschreibungen sofort genutzt werden.

Das Projekt war nur durch Kooperation aller beteiligten Vereine (Gesunde Gemeinde, Union Bad Zell, Elternverein Bad Zell, Bad Zeller Wirtschaft) und dem Lebensquell Bad Zell möglich. Ein besonderer Dank gilt dem Grundstückseigentümer Fröhlich Thomas, der Gemeinde Bad Zell und allen politischen Fraktionen. Die Zusammenarbeit bei diesem Projekt war ausgezeichnet.



Zudem freut es uns, dass auch in der kommenden Saison einige Mannschaften unterschiedlichster sportlicher Sektionen, Bad Zell in den Meisterschaftsbetrieben vertreten. Erstmals in der Geschichte der Zeller Tennis-Sektion starten im nächsten Frühjahr neben der Herrenmannschaft auch zwei Damenmannschaften in den ÖTV-Meisterschaftsbetrieb. Alle Spieltermine der Tennis-, Volleyball- und Fußballmeisterschaft können dem Aushang oder den Beiträgen der Sportunion Bad Zell in den sozialen Netzwerken entnommen werden.

Das neue Theaterprojekt "Der Räuber Grasl" unter Leitung von Zita Eder und Wolfgang Aistleitner – keine Unbekannten nach dem Riesenerfolg der „Hexenmacher“ aus dem Jahr 2018 – wird in Bad Zell gerade diskutiert. Es werden viele helfenden Hände gebraucht und jeder ist willkommen! Theaterbegeisterte können sich gerne bei Wolfgang Aistleitner unter der Nummer 0664/2492961 melden. Wir als SPÖ Bad Zell haben unsere Unterstützung ausgesprochen und hoffen auf gutes Gelingen! Weiters werden auch dieses Jahr in Bad Zell wieder die Kulturwochen mit hochkarätigen Veranstaltungen, die im letzten Ausschuss schon angesprochen worden sind, stattfinden. Auch hier hat die SPÖ Bad Zell ihre Unterstützung zugesichert.

Im Raumplanungsausschuss beschäftigten wir uns in letzter Zeit mit unter anderem mit den neuen Baugründen, die bei der Ortseinfahrt von Lanzendorf gegenüber des Wasserhauses erschlossen werden sollen. Nach langem Hin und Her sollen nun sieben Baugründe entstehen. Leider hat sich der gesamte Prozess etwas in die Länge gezogen, sodass die Jungfamilien in einer Zeit, in der das Bauen eine enorme Planung und Belastung bedeutet, lange nicht einmal sicher sein konnten, dass sie überhaupt einen Baugrund erwerben können. Nun soll in der nächsten Sitzung des Gemeinderats jedoch endgültig der Verkauf beschlossen werden.

Von Seiten der Gemeinde wurde auch eine gemeinsame Fläche (siehe Siedlung in der Gutauer Straße) vorgeschlagen. Wie in der Vergangenheit aber schon oft erlebt, werden derartige Überlegungen in Einfamilienhaus-Siedlungen jedoch nur sehr schlecht angenommen. Dies ist schade, weil dadurch natürlich der Pro-Kopf-Bodenverbrauch immer weiter angetrieben wird.

Wir fordern daher, dass zukünftige Bauprojekte nicht ausschließlich Einfamilienhäuser vorsehen sollen, sondern bereits fertig entwickelte Konzepte von der Gemeinde für Siedlungen vorgegeben werden sollen. Dies senkt die Zersiedelung, stärkt die Nachbarschaft und wirkt sich positiv auf die Kosten für Häuslbauer aus.

Weiteres Thema war die geplante Umwidmung der Gründe in der Fröhlichstraße. Hier wurde mit den Grundbesitzern ein Konzept für vier Baugründe (eine bestehende Baulücke und drei neue mögliche Parzellen) besprochen. Das Konzept dazu wurde bereits in der vergangenen Legislaturperiode beschlossen. Wir sehen kritisch, dass nun an nur einen Interessenten verkauft werden soll und die weiteren Gründe unbebaut bleiben. Dadurch würde die Baulücke in der Fröhlichsiedlung bestehen bleiben und zusätzlich weiteren Bauwerbern der Zugang zu den anderen beiden Parzellen verwehrt. Nun hat die Gemeinde einen negativen Bescheid von Landesseite dahingehend erhalten, dass eine solche Lösung nicht akzeptiert wird. Der Bürgermeister steht jetzt vor der Aufgabe, einen Kompromiss zu finden, mit dem alle leben können.

Weiters wird darüber diskutiert, ob der Baulandsicherungsvertrag von drei auf fünf Jahre verlängert wird, wie es schon in vielen Gemeinden Standard ist. Wir halten dies nicht für zielführend, da in Bad Zell prinzipiell immer genug (größtenteils lokale) Bauwerber zur Verfügung stehen und diese nicht durch mögliche Bauspekulationen zum Abwandern gezwungen werden sollen.

# AUSSCHUSS FÜR ÖRTLICHE RAUMPLANUNG, WOHNBAU UND ORTSENTWICKLUNG





# GARTENTIPP

von Julia Schmidberger

Damit die geernteten Karotten, Sellerie oder anderes Wurzelgemüse möglichst lange haltbar sind, empfehle ich, im Glashaus oder Frühbeet eine Erdmiete anzulegen. Besonders gilt dies für jene, die keinen Erdkeller haben.

So funktioniert's: Mit dem Spaten ein 0,5x1m großes und mindestens 50cm tiefes Loch ausheben. Das zu lagernde, ungewaschene Gemüse schichtweise in die Grube legen. Zwischen die Schichten jeweils etwa 2-3 cm Erde streuen. Zum Schluss mit einer dicken Styroporplatte und einer alten Decke oder einem Handtuch abdecken. Wichtig ist, dass später kein Licht reinkommt. FERTIG!

Mit so einer Erdmiete hält das Wurzelgemüse bis in den Frühling und wird nicht - wie im Keller - labbrig oder schimmelig.



**Wir gratulieren Julia Schmidberger und David Diesenreither von ganzem Herzen zur Hochzeit!**

“Die Liebe ist ein Fest, es muss nicht nur vorbereitet, sondern auch gefeiert werden.”

- Platon

Liebe Julia, lieber David!  
Wir wünschen euch für eure Ehe alles Gute und freuen uns, dass wir beim Feiern eurer Liebe dabei sein durften.  
Eure SPÖ Bad Zell

Unsere Ortsgruppe ist mit 121 Mitgliedern, bisherige Höchstzahl, sehr gut aufgestellt. Auch finanziell und organisatorisch läuft alles bestens. Obwohl das Jahr 2022 mit einem Lockdown begonnen hat, konnten wir viele der geplanten Veranstaltungen abhalten. Ausgefallen sind nur die Wanderung und der Stammtisch im Jänner. Der erste Höhepunkt war das Frühjahrestreffen auf Kreta vom 23. bis 30 April 2022. Bereits zum zweiten Mal gut vorbereitet von unserem Reisebegleiter Raab John.

Am 5. Mai konnten wir nach 2-jähriger Pause wieder unsere Muttertagsfeier abhalten. 40 Damen durften wir mit Blumen ehren und kulinarisch verwöhnen. Auch viele begleitende Männer kommen immer wieder gern zu diesem schönen Fest, allerdings als Selbstzahler.



Der Juni begann mit der Jahreshauptversammlung. Unsere Kassierin Kloibhofer Maria und die strenge Kontrolleurin Klug Maria bestätigten die ordentliche Haushaltsführung. 25 Mitglieder durften wir mit den Ehrennadeln in Bronze, Silber und Gold auszeichnen. Frau Steininger Amalia ist mit 30-jähriger Treue besonders hervorzuheben.



Das Sommerfest am 28. Juli 2022 am Freizeitteich in Bad Zell wird schwer zu übertreffen sein. Bei schönem Badewetter, bestens vorbereitet und organisiert und der Musik vom „Lustigen Franz“ war das Fest nicht nur für unsere Mitglieder unterhaltsam, sondern hat auch vielen Nichtmitgliedern und Kurgästen Freude bereitet.

Der Sommerausflug führte uns am 4. August 2022 ins steirische Ennstal. Wir besuchten die Wallfahrtskirche Frauenberg und die die größte Kloster-Bibliothek der Welt in Admont. Gemütlich Stunden verbrachten wir dann auf der Klinke-Hütte auf 1486 m Seehöhe. Fünf erholsame Tage verbrachten wir, 35 Bade- und Sonnenhungrige, im September in Caorle.

Das Ausflugsprogramm beendeten wir mit einem Wanderausflug zum Jauerling, Persenbeug und Grein im Oktober 2022.

Auch im November und Dezember waren bzw. werden wir sehr aktiv sein. Besonders die Weihnachtsfeier am 4. Dezember wird heuer besonders spannend sein. Denn da werde ich, Fritz Putschögl, als Vorsitzender zurücktreten und unser Bezirksvorsitzender Hans Affenzeller kann dann hoffentlich auch gleich meine Nachfolgerin oder meinen Nachfolger präsentieren. Mich zwingt mein Geburtsdatum zu diesem erforderlichen Schritt, ich werde aber meine verbliebene Kraft weiterhin für den Pensionistenverband, im Besonderen für die OG Bad Zell, verwenden.

### **Liebe Grüße und Glück Auf, Fritz Putschögl**

- 20 Jahre diverse Funktionen im Pensionistenverband Bad Zell
- 15 Jahre Vorsitzender Ortsgruppe Bad Zell
- 9 Jahre Reisebegleiter Seniorenreisen/Frühjahrestreffen
- 7 Jahre Bezirkskontrolle Freistadt, davon 5 Jahre im Vorstand als Vorsitzender
- 12 Jahre Gemeinderat SPÖ Bad Zell
- 7 Jahre Ortspartei- und Fraktionsvorsitzender
- 11 Jahre Rettungssanitäter und Einsatzfahrer im RK / 1.544 Einsatzfahrten
- seit 2010 für die Rot Kreuz - Märkte tätig
- 2 Jahre als Schülerlotse (während der Errichtung des Hotel Lebensquell)



# Ankündigung:

## BRAUEREI-FÜHRUNG UND VERKOSTUNG IN DER LINZER BIER BRAUEREI



LIEBE GENOSSINNEN UND GENOSSEN, FREUNDE UND BAD ZELLER,

im Frühling 2023 werden wir, gemeinsam mit euch, die Linzer Bier Brauerei besuchen. In den Räumlichkeiten der Tabakfabrik Linz wurde in den letzten Jahren die neue Linzer Bier Brauerei errichtet. Bei der Führung durch die Brauerei erhalten wir interessante Einblicke in die Geschichte und das Brauhandwerk. Dabei wird auch die Verkostung der vor Ort gebrauten regionalen Spezialitäten nicht zu kurz kommen.

Der genaue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

**SEID IHR AN DIESEM AUSFLUG INTERESSIERT, GEBT BITTE EINEM DER SPÖ BAD ZELL MITGLIEDER BESCHIED!**

## RÜCKBLICK: DÄMMERSCHOPPEN

Am 17.9.2022 konnten wir wieder zum Dämmerschoppen einladen. Trotz des durchwachsenen Wetters fanden sich zahlreiche Besucher in der Stockhalle Bad Zell ein, um mit uns einen gemütlichen Nachmittag und Abend zu feiern. Die Hüpfburg in der Spielecke begeisterte die Kinder, während unsere Schätzfrage „Die durchschnittliche Entfernung der SPÖ Mitglieder zum Gemeindeamt in Zentimeter?“ die Köpfe der Erwachsenen beschäftigte.





Nach den Abbauarbeiten am Sonntag konnten wir übrige Lebensmittel der Caritas Wärmestube bringen, wodurch dort etwa 100 Bosna und Getränke an Menschen in Wohnungsnot ausgegeben werden konnten.

Ein herzliches Dankeschön gebührt allen freiwilligen Helfern am Festtag oder bei Auf- und Abbau sowie allen KuchenspenderInnen - ohne euch wäre es nicht möglich solch ein Fest auszurichten. Weiters möchten wir uns bei Franz Riegler für das Leihen und die Hilfe beim Aufbau der Musikanlage bedanken.



FRISCH GEKOCHT

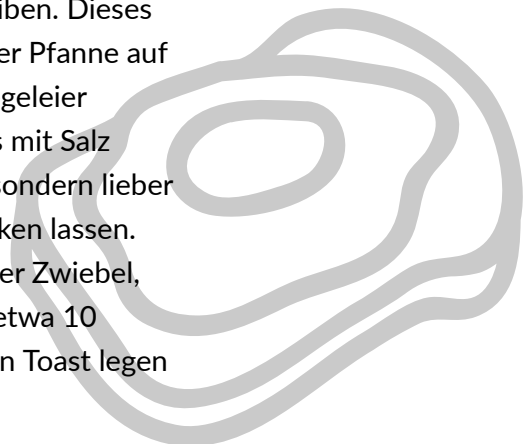
# BOERENTOAST MET GEBAKKEN EI

## REZEPT-TIPP

Für die holländische Version eines Bauerntoasts nehme man ein örtlich gekauftes Schwarzbrot und schneide es in ca. 1 cm dicke Scheiben. Dieses nun beidseitig (!) dünn mit Butter bestreichen und kurz in heißer Pfanne auf jeder bebutterten Seite anbraten. Anschließend gleich die Spiegeleier zubereiten: In die Pfanne bodenbedeckt Fett geben und dieses mit Salz würzen. Echte Spiegeleier sollten nicht resch backen werden, sondern lieber die Eier bei niedriger Temperatur 12-14 Minuten langsam stocken lassen. Währenddessen die leicht getoasteten Brotscheiben mit frischer Zwiebel, dünn geschnittenem Koch- oder Bauchspeck belegen und für etwa 10 Minuten bei 190° im Rohr backen. Zum Schluss die Eier auf den Toast legen und mit reichlich hochprozentiger Mayonnaise servieren.



*Goede eetlust!*



Ich habe ein schönes Haus, großartige Kinder, einen liebevollen Mann und trotzdem bin ich in letzter Zeit sehr unglücklich. Unglücklich mit mir, mit meiner Familie, meinen Freunden, mit meinem Leben! Morgens, wenn mein Wecker läutet, bin ich schon schlecht gelaunt. Ich bin müde und niedergeschlagen, da ich schon wieder nicht schlafen konnte. Da stürmen auch schon die Kinder ins Zimmer und ich schreie laut: „Raus hier!“. Fast im selben Moment frag ich mich, warum ich gleich so laut werden musste, aber naja, die wissen ja, dass ich es nicht so meine. Ich stehe auf, gehe ins Bad und später noch in die Küche, um mir einen Kaffee zu holen. Für ein Frühstück bleibt keine Zeit und eigentlich habe ich auch gar keinen Hunger. Da ruft auch schon mein Mann: „Du bist schon wieder spät dran, beeil dich, sonst kommst du zu spät in die Arbeit!“. Raunend bewege ich mich zu meinem Auto und mach mich auf den Weg zur Arbeit. Unterwegs ruft meine Mutter an und fragt mich, wie es mir geht und ob ich heute gut schlafen konnte. Ich verkneife mir die Tränen und sage ihr, dass es mir gut geht und dass ich jetzt auch keine Zeit mehr zum Telefonieren habe. Sie legt auf und da fang ich auch schon an zu weinen, ganz ohne Grund! Was ist los mit mir? Ich muss mich zusammenreißen, ich bin ja kein kleines Kind mehr! In der Arbeit angekommen gehen mir auch schon meine Arbeitskollegen auf die Nerven. Eigentlich habe ich mich immer gut mit ihnen verstanden, doch in letzter Zeit habe ich das Gefühl, ich bin die Einzige, die wirklich etwas arbeitet. Kein Wunder, dass ich am Abend immer hundemüde bin, wenn ich die ganze Arbeit alleine machen muss. Nach dem langen, nicht enden wollenden Tag, komme ich heim, lege mich auf die Couch und hoffe darauf, dass mein Mann und die Kinder lange noch nicht nach Hause kommen, damit ich endlich mal meine Ruhe habe. Doch was sind das für Gedanken? Bin ich eine Rabenmutter? Wieso kann ich nicht einfach wieder glücklich sein?

## **So ähnlich geht es sehr vielen Menschen. Doch was gilt noch als „normal“ und ab wann sollte man darüber nachdenken, ärztliche Hilfe in Anspruch zu nehmen?**

Wenn Beschwerden, wie Stimmungsschwankungen, Niedergeschlagenheit, Antriebslosigkeit, negatives Denken, Schuldgefühle, Entscheidungsunfähigkeit und Konzentrations- und Gedächtnisstörungen, länger als 2 Wochen andauern, spricht man von einer depressiven Episode. Ist der Alltag nur mehr mit großer Anstrengung zu bewältigen, handelt es sich um eine mittelschweren Depression. Wenn es gar nicht mehr gelingt, die häuslichen, sozialen und beruflichen Aktivitäten zu meistern, liegt eine schwere Depression vor. Darüber hinaus gibt es noch viele Unterformen. Bereits bei leichten depressiven Episoden sollte ärztliche Hilfe in Anspruch genommen werden, denn wie bei fast allen Erkrankungen ist es besser, früher als später mit entsprechenden Behandlungen zu beginnen. (2) Statistisch gesehen erkranken rund 17% im Laufe ihres Lebens an einer Form der Depression. (3)

Leider kursieren immer noch viele Mythen und falsche Informationen rund um das Thema „Depression“. Dies ist mit ein Grund, weshalb sich Betroffene schämen, ihren seelischen Zustand nicht wahrhaben wollen und sich deshalb auch scheuen, professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Der Dachverband der Sozialversicherung hat gemeinsam mit 5 ExpertInnen den Ratgeber „Von der Depression zur Lebensfreude“ veröffentlicht, in dem unter anderem Mythen und Irrtümer rund um das Thema „Depression“ zusammengefasst und richtiggestellt wurden. Im Folgenden werden einige davon wiedergegeben:

**Falsch:** „Jemand, der eine Depression hat, muss sich nur zusammenreißen – das heißt, er sollte sich nicht so gehen lassen.“

**Richtig:** Wenn jemand unter einer Depression leidet, fehlt oft der Elan, die innere Energie. Selbst kleinste Tätigkeiten kosten dann enorm viel Kraft. Einem depressiven Menschen zu raten, er solle sich zusammenreißen, ist völlig sinnlos und führt häufig nur zu einer Überforderung. Phrasen wie „positiv denken“ vermitteln dem Kranken lediglich, dass man ihn nicht versteht. (1)

**Falsch:** „Nur labile Personen bekommen eine Depression.“

**Richtig:** Depression hat nicht das Geringste mit Schwäche oder mangelnder innerlicher Festigkeit zu tun, sondern ist eine Erkrankung, die durch vielfältige Faktoren ausgelöst werden kann. (1)

**Falsch:** „Wer eine Depression bekommt, ist selber daran schuld.“

**Richtig:** Bei vielen Menschen, die eine Depression entwickeln, finden sich keine äußeren Ursachen. Bei der Entstehung von Depressionen spielen biochemische Prozesse im Gehirn eine wichtige Rolle. (1)

**Falsch:** „Wenn man niedergeschlagen ist, kann man sich nur selber helfen.“

**Richtig:** Eine seelische Erkrankung braucht eine professionelle Behandlung. Es ist enorm wichtig, sich fachliche Hilfe zu holen. (1)

**Falsch:** „Depressionen sind ein typisches Zeichen unserer Zivilisation.“

**Richtig:** Depressionen kommen in allen Weltregionen, allen Kulturen und seit Menschengedenken vor. Depression wird inzwischen jedoch häufiger erkannt und ist weniger ein Tabu. (1)

## **SYMPTOME EINER DEPRESSIVEN ERKRANKUNG**

- Niedergeschlagenheit, Antriebslosigkeit, Gefühlserstarrung
- Negativdenken, Schuldgefühle
- Entscheidungsunfähigkeit, Konzentrations- und Gedächtnisstörungen
- Morgentief, Schlafstörungen
- Appetit- und Gewichtsverlust
- Stimmungsschwankungen (2)

Doch jeder Mensch ist anders! Symptome können mehr oder weniger auftreten und mehr oder weniger stark ausgeprägt sein. Eine individuelle, von einem Facharzt durchgeführte Untersuchung ist unerlässlich, um diesbezüglich eine Diagnose stellen zu können. Trotzdem ist es wichtig, auf sich, seine Familie und seine Mitmenschen zu achten und bei Bedarf das Gespräch zu suchen, auch wenn es oft schwierig ist. (3)

Die gute Nachricht zum Schluss: Die meisten Formen der Depression sind sehr gut zu behandeln, da es mittlerweile sehr gute Behandlungsmöglichkeiten gibt und es sich oft auch nur um ein Ungleichgewicht von verschiedenen Botenstoffen im Gehirn handelt. (1)

Julia Schmidberger

**Falsch:** „Die meisten Menschen mit Depressionen simulieren nur, täuschen also eine Krankheit vor.“

**Richtig:** Nein, im Gegenteil! Depression ist eine sehr ernst zu nehmende Krankheit, die oft mit schwerwiegenden Folgen und Komplikationen einhergeht. So sterben Menschen mit Depressionen zum Beispiel einige Jahre früher als jene, die nicht unter Depressionen leiden. (1)

**Falsch:** „Wer in einer schlechten Beziehung lebt, wird depressiv.“

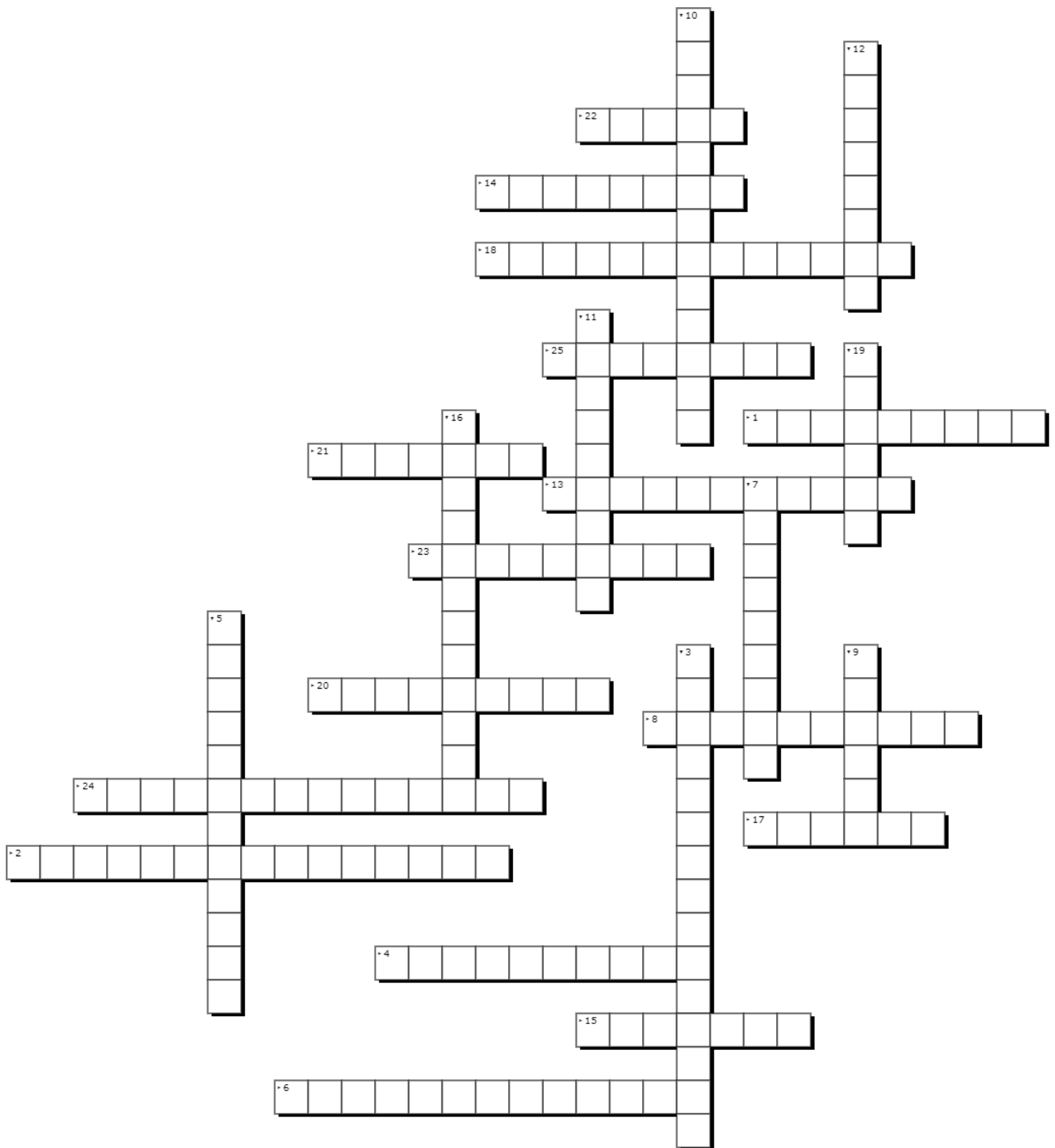
**Richtig:** Die Beziehung zum Partner oder zu anderen Menschen ist nicht an der Erkrankung schuld. Die Familie ist vielmehr selbst sehr belastet, wenn in ihrer Mitte jemand unter Depressionen leidet. Viele Angehörige versuchen dem Kranken zu helfen, sind aber in ihren Bemühungen oft erfolglos, weil sich eine Krankheit nicht durch Bemühen behandeln lässt. (1)



(1) Univ.-Prof.Dr. Wancata, Johannes. *Von der Depression zur Lebensfreude*, 6.Auflage 2021 (S.16-20)

(2) Hansch, Dietmar. *Erfolgreich gegen Depression und Angst : Wirksame Selbsthilfe - Anleitungen Schritt für Schritt - konkrete Tipps*. 3rd ed. 2021., 2021. (S. 10-12)

(3) Borcsa, and Borcsa, Maria. *Depression*. 2013. (S. 14, 31-33)



1. Wie heißt das Siegerteam der diesjährigen Asphaltstock Ortsmeisterschaft?
2. Welcher Glaube war in Bad Zell im 16. Jahrhundert weit verbreitet?
3. Jährliches SPÖ Bad Zell Event im September
4. Welcher Bach fließt durch Bad Zell?
5. Welchem Orden gehört ein bekannter Bad Zeller Mönch an?
6. Geografische Bezeichnung der Böhmisches Masse/ des Mühlviertels?
7. In welcher Ortschaft befindet sich das Selbstbedienungskastl vom Bio-Berghof Hunger?
8. Wohnort des neuen SPÖ Landesparteivorsitzenden
9. Neuer SPÖ Bezirksparteivorsitzender
10. Höchster Berg im Mühlviertel
11. Geschäft in ehemaliger Tankstelle
12. Zeller Gasthaus
13. Wanderweg im Mühlviertel
14. Bad Zeller Ortsteil
15. Standort des neuen Outdoor Bewegungspark?
16. Welches große Bauprojekt wurde vor kurzem abgeschlossen?
17. Währung des Zeller Notgeldes 1920
18. Besitzer des ersten Motormähers in Bad Zell
19. Bei welcher Zeller Familie kann man ab Hof Kartoffeln kaufen?
20. Ortschaft, die 1924 von Schönau nach Bad Zell abfiel
21. Heiligenabbild auf der Moar Kapelle
22. Erster Obmann der Raiffeisenkasse 1900. Josef ...
23. Sponsor des Grundes für den ersten Zeller Sportplatz
24. Bezeichnung der B124 ... Straße
25. Größte Gemeinde im Bezirk Freistadt